



Offenbach am Main,
22. September 2026

Zwei Innovationen mit dem Animal Welfare Award 2026 für höheres Tierwohl ausgezeichnet

Preisverleihung im Rahmen der EuroTier 2026 – 10. bis 14. November 2026 in Hannover – Weltleitmesse für professionelle Tierhaltung und Livestock-Management – Leitthema: „Intelligence in Animal Farming“ – Award für höhere Tierwohlstandards

Im Rahmen des DLG-Neuheiten-Wettbewerbs „Innovation Award EuroTier 2026“ wurden in diesem Jahr gleich zwei Innovationen mit dem Sonderpreis „Animal Welfare Award“ ausgezeichnet. Mit dem Preis für besondere Leistungen rund um höhere Tierwohlstandards wurde das Unternehmen WEDA Dammann & Westerkamp GmbH gemeinsam mit der VetVise GmbH prämiert. Die zweite Auszeichnung erhielt Lock GmbH SmartSolutions gemeinsam mit der smaXtec GmbH. Die offizielle Preisverleihung findet im Rahmen des des Animal Health Events am 12. November auf der EuroTier 2026 statt.

Der Animal Welfare Award wird seit 2018 von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) gemeinsam mit dem bpt (Bundesverband der praktizierenden Tierärzte) vergeben. Voraussetzung ist der Gewinn einer Gold- oder Silbermedaille im DLG-Neuheiten-Wettbewerb „Innovation Award EuroTier“. Nach den Bewertungsrichtlinien des Animal Welfare Awards wird ein bereits mit einer Gold- oder Silbermedaille prämiertes Produkt ausgezeichnet, das in besonderem Maße den Anforderungen an einen höheren Tierwohlstandard gerecht wird. Für die Auswahl entscheidend sind Innovationen in den Bereichen Tiergerechtigkeit und Tiergesundheit. Produkte, die die Ausübung arttypischer Verhaltensweisen fördern und die Gesundheit der Tiere positiv unterstützen, werden damit besonders hervorgehoben.

Die Animal Welfare Award: Die Preisträger im Porträt

**Smarte Abferkelbucht: KI-gestützte Tierwohlanalyse und adaptive Stallsteuerung
WEDA Dammann & Westerkamp GmbH (Gemeinschaftsentwicklung mit VetVise GmbH)
Halle/Stand: 17 B04**

Die Abferkelphase stellt besondere Anforderungen an Tierwohl, Tiergesundheit und Management im Abferkelstall. In dieser sensiblen Phase unterscheiden sich die Bedürfnisse von Sau und Ferkeln erheblich und verändern sich innerhalb kurzer Zeit. Eine kontinuierliche Tierbeobachtung sowie eine schnelle und bedarfsgerechte Anpassung von Fütterung und Stallklima sind daher von besonderer Bedeutung.

Die Smarte Abferkelbucht von WEDA nutzt ein kamerabasiertes, KI-gestütztes Assistenzsystem, das das Verhalten von Sau und Ferkeln kontinuierlich analysiert. Anhand charakteristischer Verhaltensänderungen kann beispielsweise eine bevorstehende Geburt erkannt und die Fütterung der Sau entsprechend angepasst werden. Nach der Geburt erfasst das System unter anderem die Nutzung und das Liegeverhalten der Ferkel im Ferkelnest. Dadurch kann der tatsächliche Wärmebedarf besser eingeschätzt und die Nestheizung bedarfsgerecht gesteuert werden. Auffällige Verhaltensmuster können zudem frühzeitig erkannt und dem Betreuungspersonal signalisiert werden.

Der besondere innovative Ansatz liegt in der direkten Verknüpfung von KI-gestützter Tierbeobachtung und automatisierter Steuerung. Während herkömmliche Systeme überwiegend auf festgelegte Zeitprogramme oder einzelne Klimaparameter reagieren, orientiert sich die Smarte Abferkelbucht am tatsächlichen Verhalten und dem daraus abgeleiteten Bedarf der Tiere.

Damit ermöglicht das System eine situationsgerechtere Betreuung von Sau und Ferkeln, unterstützt das Betreuungspersonal und trägt dazu bei, die Haltungsbedingungen gezielt an die Bedürfnisse der Tiere anzupassen. Die Smarte Abferkelbucht von WEDA stellt somit einen innovativen Ansatz zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl in der Schweinehaltung dar und wird deshalb mit dem Animal Welfare Award 2026 ausgezeichnet.

Kurztext:

Die Smarte Abferkelbucht von WEDA kombiniert KI-gestützte Tierbeobachtung mit einer automatisierten Anpassung von Fütterung und Stallklima. Das System analysiert das Verhalten von Sau und Ferkeln in Echtzeit, erkennt Veränderungen frühzeitig und reagiert bedarfsgerecht. So werden Tiergesundheit und Tierwohl in der Schweinehaltung in der kritischen Abferkelphase deutlich verbessert.

SmartCalving

Lock GmbH SmartSolutions (Gemeinschaftsentwicklung mit smaXtec GmbH)

Halle/Stand: 12 D58

Rinder sind rund um den Zeitpunkt der Kalbung in besonderem Maße anfällig gegenüber Stressfaktoren jeglicher Art, wodurch ihr Immunsystem geschwächt und das Risiko für Infektions-, aber auch für nicht-infektiöse Krankheiten wie Ketose und Hypokalzämie steigt. Einer dieser Stressfaktoren kann das Stallklima sein (Hitzestress, Zugluft, Schadgaskonzentrationen). Die aktive Regelung des Stallklimas

trägt direkt zur Verbesserung des Tierwohls von Rindern bei. Insbesondere durch die wiederkehrende Konfrontation mit Hitzestress in den vergangenen Jahren wurden häufig Produkte wie Ventilatoren, Automatiktore und verstellbare Windschutzvorhänge verbaut. Mittels Sensoren können diese Systeme schon jetzt auf Basis von Klimafaktoren gesteuert werden. Ist aber eine lokale Anpassung an die besonderen Bedürfnisse der peripartalen Kuh und ihres neugeborenen Kalbes notwendig, muss dies bisher manuell erfolgen.

SmartCalving nutzt ein direkt aus dem Tier übermitteltes Signal (Bolus-Technologie) zur Steuerung des Stallklimas im Abkalbestall. Dadurch wird Kuh und Kalb ein geschütztes, klimatisch optimiertes Umfeld geboten, was zu einem gesünderen Start ins Leben bzw. in die Laktation beiträgt.

Somit stellt SmartCalving durch direkte Datenverarbeitung bis hin zur automatisierten Reaktion eine wertvolle Innovation zur Verbesserung von Tiergesundheit und Tierwohl von Rindern dar und wird deshalb mit dem Animal Welfare Award 2026 ausgezeichnet.

Kurztext:

SmartCalving steuert das Stallklima im Abkalbebereich erstmals anhand direkt im Tier per Bolus-Technologie erfasster Daten. So erhalten Kuh und Kalb rund um die Geburt ein bedarfsgerecht optimiertes Umfeld. Die smarte Anpassung des Stallklimas reduziert Stress, unterstützt Gesundheit und Wohlbefinden und verbessert die Betreuung in einer besonders sensiblen Lebensphase.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2026:

www.eurotier.com

www.facebook.com/eurotier

www.instagram.com/eurotier_tradefair

<https://www.linkedin.com/showcase/dlg-eurotier/>

www.linkedin.com/groups/2414416

www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

j.sondermann@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel

der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihrem Fachzentrum für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org